



An die  
Geschäftsstelle des BA 15  
Friedenstr. 40  
81660 München

13.01.2020

### Antrag zu TOP 10.5.1

#### **Antrag: Sanierung und Ausbau der Bezirkssportanlage (BSA) an der Feldbergstraße zeitnah realisieren**

Der BA bittet die Stadtverwaltung, die Gebäude an der BSA Feldbergstraße zeitnah zu sanieren und auszubauen, wie in den Stadtratsanträgen der CSU und der Grünen am 29.08.2018 und dem Plenum des Bezirksausschusses in der Sitzung vom 20.09.2018 beantragt, und in das nächste Sportbauprogramm aufzunehmen.

#### Begründung:

Im Sportbauprogramm vom 6.11.2019 wird die Sanierung und Erweiterung der Außenanlagen als abgeschlossen dokumentiert, eine Ertüchtigung der aus den 1960er Jahren stammenden Gebäude (Umkleiden, Sanitäranlagen, Gastwirtschaft, Geräteschuppen, etc.) ist im Programm jedoch leider nicht enthalten. Wie in den beiliegenden Anträgen dargestellt wurde ist eine Modernisierung und Erweiterung aufgrund des Bedarfs jedoch dringend notwendig. Wir bitten daher um Aufnahme in das nächste Bauprogramm.

Zudem bedanken wir uns im Namen der Sporttreibenden für die in den letzten Jahren hergestellten Sportflächen.

Beschlossen in der BA-Sitzung im Jan. 2020                      Ja .....                      Nein .....

Initiative: Herbert Danner, Eva Döring, Rupert Rösch, Cemre Saglam, Regina Schreiner

Anlage: 3 Anträge

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 29.08.2018

**Sanierung und Ausbau der Bezirkssportanlage (BSA) an der Feldbergstraße, ggfs. als Pilotprojekt für weitere notwendige Ausbaumaßnahmen anderer Münchner BSA.**

**Antrag:**

- 1.) Der Münchner Stadtrat beauftragt schnellstmöglich die Stadtverwaltung mit einem Sanierungs- und Ausbaukonzept und dem anschließenden Umbau für die Gebäude der BSA an der Feldbergstraße. Dabei sind vorrangig die bauliche und energetische Sanierung der ebenerdigen Gebäude und die Aufstockung um ein Obergeschoss über den gesamten Gebäudekomplex zu prüfen. Bestandteil des Sanierungskonzeptes ist die energetische Nutzung der Solarenergie auf dem neuen Süddach (Fotovoltaik und Solarthermie mit Langzeitspeicher), um den Betriebsstrom und die hohen Warmwassermengen zu einem hohen Prozentsatz regenerativ vor Ort zu erzeugen. Die Aufstockung und energetische Sanierung der vorhandenen Gebäudehülle sollte aus ökologischen und zeitlichen Gründen in vorgefertigter Holzbauweise erfolgen, um den intensiven Spielbetrieb möglichst nur für kurze Zeit zu beeinträchtigen. Teil der Überlegungen soll auch ein Nutzungskonzept für den kleinen südlich angrenzenden Hartplatz sein, z. B. in Form einer Einfach- oder Zweifach-Sporthalle. Auch die Vergrößerung der Versammlungs- und Lagerräume ist dringend erforderlich und in die Gesamtkonzeption von Beginn an zu integrieren.
- 2.) Das Sanierungs- und Ausbauprojekt an der Feldbergstraße soll als Pilotprojekt auch für andere notwendige BSA-Sanierungsprojekte geplant und realisiert werden.
- 3.) Die 3 Vereine und der BA15 sind von Beginn an in das Sanierungs- und Ausbauprojekt einzubinden.
- 4.) Der Stadtrat stellt die dafür notwendigen finanziellen Mittel schnellstmöglich in den städtischen Haushalt und in das MIP ein.

**Begründung:**

Der Vereins- und Breitensport in München erfreut sich seit vielen Jahren größter, ständig wachsender Beliebtheit. Betroffen davon ist auch die größte Münchner BSA an der Truderinger Feldbergstraße als Heimat der 3 Vereine TSV Trudering, FC Stern und FC Dreistern. Sowohl die Mitgliederzahl der Vereine als auch die Anzahl der Mannschaften wächst seit einigen Jahren sehr dynamisch. Erfreulicherweise wurden in den letzten Jahren die Spielflächen bedarfsgerecht ertüchtigt und ausgebaut, zuletzt im Sommer 2018. Allerdings sind die eingeschossigen Gebäude aus dem Jahr 1960 nicht dem Bedarf entsprechend mitgewachsen, erfüllen aktuell weder die räumlichen Erfordernisse der 3 Vereine mit den über 50 Mannschaften, und auch nicht die energetischen Anforderungen kommunaler Gebäude bzw. der ENEV. Nachdem es erklärtes Ziel des Münchner Stadtrats ist, den Vereins- und Breitensport zu fördern, ist ein bedarfsgerechter Ausbau der Truderinger BSA dringend erforderlich.

**Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Herbert Danner, Jutta Koller

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Hans Podiuk  
Stadtrat Sebastian Schall

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

## **ANTRAG**

29.08.2018

### **Betriebsgebäude der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 energetisch sanieren und erweitern**

Um die notwendige Kapazitätserweiterung der Sanitärräumlichkeiten, zusätzliche Räume, wie Versammlungs- und Schulungsräume, Büros und Lagermöglichkeiten, sowie einen Schießstand für die SG Gemütlichkeit Trudering zu schaffen, werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Aufstockung des gesamten Altbaubestandes und des Erweiterungsbaus in Holzständerweise,
- Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage,
- Erneuerung der Fenster und Türen im Altbau,
- Dämmung des Altbaus durch Wärmedämmverbundsystem (Holzdämmstoff)
- Installation einer solarthermischen Anlage zur Warmwasser-Bereitung und eine Photovoltaik-Anlage zur direkten Stromerzeugung (Süd-Dach auf 65 m).

#### **Begründung:**

Auf der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 sind drei Sportvereine beheimatet. Dies sind der FC Stern, FC Dreistern und der TSV Trudering. Die Schützengesellschaft Gemütlichkeit Trudering e. V. würde gerne wieder von Perlach nach Trudering zurückkehren. Durch den permanenten Zuzug im Münchner Osten sind die Sportvereine ständig gewachsen, der TSV Trudering hat beispielsweise mittlerweile über 2000 Mitglieder. Insgesamt haben die 4 betroffenen Vereine ca. 3.800 Mitglieder. Die Stadt trägt der erhöhten Nachfrage an Sportangeboten zur Zeit dadurch Rechnung, dass sie die beiden Kunstrasenplätze saniert und den Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umwandelt. Außerdem wird die Flutlichtanlage erneuert. Leider wird aber die in unmittelbarem Zusammenhang stehende Situation der Betriebsgebäude nicht verbessert. Die Gebäude sind ungefähr aus dem Jahr 1965. Die Anlage wurde 2005 leicht erweitert, was aber den Bedarf in keiner Weise deckt. Durch die hohe

Frequenz der Nutzung werden die Umkleiden und Duschen auch stark strapaziert. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Deshalb sollen die Betriebsgebäude energetisch saniert und aufgestockt werden, um ohne weiteren Flächenfraß die notwendige Kapazitätserweiterung zu schaffen. Neben der dringenden Vergrößerung der Sanitäräumlichkeiten werden u. a. auch Büros, Versammlungs- und Schulungsräume sowie Lagerflächen benötigt. Allein beim TSV Trudering sind 42 Übungsleiter und Trainer tätig, 150 Ehrenamtliche engagieren sich dort. Neben der Mitgliederverwaltung muss insbesondere der ständig wachsende Spielbetrieb organisiert und dokumentiert werden. Schulungen und Versammlungen sind notwendig und müssen zur Zeit außer Haus (z. T. kostenintensiv) durchgeführt werden.

Außerdem werden durch die Baumaßnahme die Energiekosten nachhaltig reduziert.

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf ca. 1,5 Mio. Euro. Daran beteiligen wollen sich die Brauerei, die Wirtsleute, der TSV Trudering und die SG Gemütlichkeit Trudering.

Um den sportlichen Herausforderungen im wachsenden 15. Stadtbezirk Trudering-Riem auch weiterhin gerecht zu werden, ist die Erweiterung und Sanierung der Betriebsgebäude der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 unabdingbar notwendig.

Initiative:  
Hans Podiuk  
Stadtrat

Sebastian Schall  
Stadtrat



An die  
Geschäftsstelle des BA 15  
Friedenstr. 40  
81660 München

29.8.2018

**Sanierung und Ausbau der Bezirkssportanlage (BSA) an der Feldbergstraße, ggfs. als Pilotprojekt für weitere notwendige Ausbaumaßnahmen anderer Münchner BSA.**

**Antrag:**

Der BA15 unterstützt den gleichlautenden Stadtratsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN - Rosa Liste vom 29.8.2018 und fordert die Stadtverwaltung sowie die Stadtratsfraktionen auf, dieses Projekt schnellstmöglich im Grundsatz zu beschließen, zu planen und baulich umzusetzen.

**Begründung:**

Der Vereins- und Breitensport in München erfreut sich seit vielen Jahren größter, ständig wachsender Beliebtheit. Betroffen davon ist auch die größte Münchner BSA an der Truderinger Feldbergstraße als Heimat der 3 Vereine TSV Trudering, FC Stern und FC Dreistern. Sowohl die Mitgliederzahl der Vereine als auch die Anzahl der Mannschaften wächst seit einigen Jahren sehr dynamisch, der TSV Trudering z. B. hatte in den letzten 3 Jahren jeweils einen Mitgliederzuwachs von über 200 Personen und innerhalb von 10 Jahren über 100%. Auch die erfreuliche Tatsache, dass immer mehr Mädchen- und Frauenmannschaften gebildet werden, erfordert dringend einen Ausbau der Gebäudeinfrastruktur. Erfreulicherweise wurden in den letzten Jahren die Spielflächen bedarfsgerecht ertüchtigt und ausgebaut, zuletzt im Sommer 2018. Allerdings sind die eingeschossigen Gebäude aus dem Jahr 1960 nicht dem Bedarf entsprechend mitgewachsen, erfüllen aktuell weder die räumlichen Erfordernisse der 3 Vereine mit den über 50 Mannschaften, und auch nicht die energetischen Anforderungen kommunaler Gebäude bzw. der ENEV. Nachdem es erklärtes Ziel des Münchner Stadtrats ist, den Vereins- und Breitensport zu fördern, ist ein bedarfsgerechter Ausbau der Truderinger BSA dringend erforderlich.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 20.9.2018

Ja .....

Nein .....

Initiative:

Herbert Danner und Regina Schreiner